

Tag 5 – Ausflug nach Rijeka

Nach einigen harten Tagen standen heute ein Ruhetag und ein Ausflug auf dem Tagesprogramm. Der Ruhetag startete etwas unkonventionell mit einem Fahrtspiel in früher Morgenstunde. Den Gesichtern an zu beurteilen, waren alle noch schlaftrunken, was sich jedoch nach der ersten Belastung änderte. Nun konnte es endlich losgehen auf den Ausflug: Wir freuten uns einen anderen Teil von Kroatien zu sehen und waren gespannt auf den ersten Stopp in Opatja. Leider regnete es dort in Strömen, weshalb wir den Promenaden-Spaziergang ausliessen und uns direkt ins warmes Café setzten. Unser nächster Halt war die Hafenstadt Rijeka. In verschiedenen Gruppen erkundeten wir die Stadt: Besichtigten den Hafen, schlenderten in der Stadt umher, assen kroatischen Kuchen oder (sehr kulturell;)) besichtigten diverse Shoppingmalls.

Tag 6 – Kilometer 15 im Naturschutzgebiet

Auf den Ruhetag folgte heute ein langer Dauerlauf. Wir wurden mit dem Car in die Nähe eines Naturschutzgebietes chauffiert und starteten dort in verschiedenen Gruppen. Da wir zwischen 10 und 15 km unterwegs waren, hatten wir auch genügend Zeit die wunderschöne Umgebung zu geniessen – bei Kilometer 5 hüpfte uns sogar ein Reh über den Weg. Offenbar spornte dies einige Athletinnen an, um das schon hohe Tempo weiter zu erhöhen. Nach gut 15 km erreichten wir das Ziel: ein schmaler Steg quer über Bucht. Nach dem langen Training machten wir am Nachmittag einige kurze Koordinationsläufe.



Denis, Priska, Kathrin, Christina: Alle froh am Ziel angekommen zu sein.